Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 24

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedenes.

Hufschmiedekurs in Bern. Laut Ausschreibung im bernischen Amtsblatt findet in der kantonalen Lehrschmiede der Tierarzneischule in Bern vom 18. September bis 21. Oktober nächsthin ein Hufschmiedekurs statt. Anmeldungen sind unter Einsendung des Geburtsscheines und des Lehrzeugnisses an die Direktion des Innern in Bern zu machen. Vorgeschrieben ist das zurückgelegte 20. Altersjahr, sowie eine vierjährige Tätigkeit im Hufschmiedeberuf. Als Schulgeld haben die Bewerber zu zahlen: Schweizerbürger 40 Fr., Ausländer 100 Fr. Außerdem hat jeder Zögling am Einrückungstage 55 Fr. als Kostvergütung zu hinterlegen. Die Bewerber haben alle am ersten Tage eine Aufnahmsprüfung zu bestehen.

Gewerbepolitisches aus dem Kanton Solothurn. Der Gewerbeverein und die Arbeiterpartei in Olten beschlossen die gemeinsame versuchsweise Einführung von gewerblichen Schiedsgerichten.

† Schreinermeister Anton Stocker in Baar starb nach kurzer Krankheit am 5. September im Alter von 54 Jahren.

Der Streik und die Rechtsordnung. Zu einer eigenartigen Verhandlung ist es dieser Tage vor dem Basler Polizeigerichte gekommen. Der Baumeister A., die Brauereibesitzer Gebrüder D. und der Wirt G. B. waren vom Baudepartement wegen Zuwiderhandlung gegen amtliche Verfügungen angezeigt worden. Zur Ausführung von Bauarbeiten war an dem Hause Ecke Greifen- und Rebgasse durch den erstgenannten Verzeigten ein Baugerüst erstellt worden. Die Bauarbeiten sind längst beendet, aber das Gerüst konnte wegen des Maurerstreiks nicht entfernt werden. Das Baudepartement verfügte wiederholt dessen Entfernung und erteilte auch Fristverlängerungen. Als letzte Frist war der 28. August gewählt, und als das Gerüst auch an diesem Tage nicht entfernt worden war, machte das Baudepartement eine Anzeige an das Polizeigericht. In der Verhandlung erklärte der erstgenannte Verzeigte, daß es nicht böser Wille sei, wenn das Gerüst noch nicht entfernt worden; aber es sei ihm nicht möglich gewesen, weil er noch keine Maurer gehabt habe. Er hätte einen Zimmermeister ersucht, aber dieser habe sich geweigert. Dann habe er die Arbeit einem Maurermeister übertragen, aber auch dieser sei von der Streikkommission verhindert worden. Er habe es dem Baudepartement anheimgestellt, das Gerüst auf Kosten der Verzeigten zu entfernen, aber auch dieses sei darauf nicht eingegangen; Verzeigter sei auch jetzt noch nicht in der Lage, das Gerüst zu entfernen. Der mitverzeigte Brauereibesitzer D. erklärte, er habe mit der Streikkommission unterhandelt und dieser eine Unterstützung für die Streikkasse zugesagt, damit sie die Genehmigung gebe, daß der Maurermeister das Gerüst entfernen dürfe, aber sie habe erklärt, sie gebe die Zustimmung nicht und wenn man tausend Franken in die Streikkasse zahlen wollte. Der mitverzeigte Wirt B. erklärte, daß man mit Boykott der Wirtschaft gedroht habe, wenn das Gerüst durch Streikbrecher entfernt würde. Der Vertreter der Staatsanwaltschaft ist von der Verzeigung nicht sehr erbaut und gibt seinem Unwillen darüber offenkundig Ausdruck. Er verzichtet auf die Stellung eines Strafantrages und macht den Vorschlag, das Baudepartement solle das Gerüst auf Kosten der Verzeigten entfernen. Das Gericht erkennt nach längerer Beratung auf Freisprechung sämtlicher Verzeigter, fügt aber dem Urteilsspruche keine Begründung bei.

Gasversorgung Adliswil. Die Abgabe von Gas an die Gemeinde Adliswil ist vom Zürcher Großen Stadtrat nach einem Referat von Stadtrat Wyß unter ähnlichen Bedingungen bewilligt worden wie sie den Ortschaften Schlieren, Altstetten, Zollikon, Kilchberg und Oerlikon eingeräumt worden sind.

Die Beleuchtungsfrage in Stein am Rhein, welche schon seit einigen Jahren als Hauptdiskussionspunkt in diesem Städtchen behandelt wird, soll durch ein Probestück festere Gestalt annehmen. Was vor ca. 2 Jahren bachab geschickt wurde, soll wieder auferstehen. Eine Wassergasanlage wird von der kölnischen Maschinenbau-Aktiengesellschaft Köln-Baiental in der Nähe der Schalenfabrik erstellt. Die Anlage erfolgt in kleinem Umfange und soll vorerst zur Beleuchtung der Schalenfabrik und der Sesselfabrik dienen. Auch sollen einige Straßenlaternen dieses neue Licht erhalten, um dem Publikum Gelegenheit zu geben, sich von der Zweckmäßigkeit einigermaßen überzeugen zu können. Die Anlage wird kostenlos erstellt, und soll wesentlich nur dazu dienen, die Steiner Bevölkerung für diese Art Gasanstalt günstiger zu stimmen. Welche Vorzüge diese Gasanstalt in sich birgt, dürfte wohl allgemein interessieren, und da dieser Versuch nichts kostet, darf wohl das Endresultat ruhig abgewartet werden.

Kirchturmreparatur Galgenen (Schwyz). Dem Gemeinderat Galgenen wurde von der Kirchgemeindeversammlung Vollmacht und Kredit erteilt, die Turmreparatur, verbunden mit neuer Bedachung, im Voranschlag von zirka 3000 Fr. unverzüglich ausführen zu lassen.

Kirchenheizung Sumiswald. Die Versammlung der Kirchgemeinde vom letzten Sonntag hat die Erstellung einer neuen Kirchenheizungsanlage beschlossen, da die gegenwärtige in vielen Beziehungen unzulänglich geworden ist. Es wurde dem Kirchgemeinderat Auftrag erteilt, mit der renommierten Ofenfabrik Sursee in Unterhandlung zu treten und der für eine rationelle Installierung nötige Kredit erteilt.

Die Elektrizität im Glarnerland. Seit einigen Tagen ist die Ortschaft Nidfurn nunmehr ebenfalls elektrisch beleuchtet. Die Lichtquelle ist das Elektrizitätswerk am Niedernbach-Schwanden. Damit haben nun sämtliche Gemeinden des Haupttales von Mitlödi bis Linthal öffentliche elektrische Beleuchtung.

Die Elektrizität im Baselbiet. Nicht nur zur Beleuchtung und Inbetriebsetzung der Posamentierstühle wird in diesem Kanton die elektrische Kraft verwendet, sondern die Genossenschaft „Elektra Läufelfingen" hat beschlossen, auch das Dreschen und Holzsägen vermittelst Elektrizität zu besorgen. Diese Genossenschaft hat deshalb zu diesem Zwecke einen Motor von drei Pferdekräften nebst Dreschmaschine und Zirkularsäge erworben.

Ein neues städtisches Elektrizitätswerk. Der Verwaltungsrat des Elektrizitätswerkes zur Bruggmühle hat beschlossen, die Anstalt der Stadt Bremgarten, die Aktien zu 80 % gerechnet, zu verkaufen. Bisher mußte das Werk seinen Gewinn, pro 1904 betrug er rund 10,000 Fr., zum eigenen Ausbaue verwenden. Bremgarten war bisher der größte Abonnent und kommt so billig zu Licht- und Kraftversorgung.

Die drahtlose Telegraphie in Oesterreich. Auf dem Glasdach des Staatstelegraphengebäudes in Wien erblickt man seit einigen Tagen einen neuen, turmartigen, ganz in Eisen hergestellten Pavillon, zu dem links und rechts eiserne Treppen führen. Die Verwaltung errichtet hier zu wissenschaftlichem Zwecke eine Versuchsstation für drahtlose Telegraphie. Außerdem sollen auch Untersuchungen mit drahtloser Telephonie, in erster Linie mit Lichttelephon, gemacht werden. Unter anderem sollen diese Versuche Aufschluß darüber geben, welchen Einfluß die bei der drahtlosen Telegraphie benötigten hochgespannten Ströme auf in der Nähe befindliche telegraphische

und telephonische Leitungen ausüben. Außer dem Pavillon sind auf dem Dache des Telegraphengebäudes je zwei hohe eiserne Maste aufgestellt, zwischen welchen sich ein Drahtfächer ausbreitet. Die technischen Einrichtungen gehören zu den vollendetsten Modellen der Gegenwart. Das Handelsministerium plant auch auf dem im Bau begriffenen Telegraphenzentraldepot in Hirschstetten eine große Station für drahtlose Telegraphie zu errichten, welche einen Aktionskreis von 1000 Kilometer erhalten soll.

Zur Bearbeitung von Aluminium mit dem Stahl. Infolge seiner großen Weichheit ist das Aluminium geneigt, beim Drehen, Hobeln und Feilen zu schmieren und den Stahl in der Weise abzustumpfen, daß die Schneide von daran hängenbleibenden Aluminiumteilchen umhüllt wird. Die Folge ist, daß mehr ein Reißen als ein Schneiden stattfindet und die Flächen dadurch leicht rauh und uneben werden. Man vermeidet diesen Uebelstand dadurch, daß man auf einmal nur kleine Späne nimmt, und daß man Metall und Stahl fortwährend reichlich mit Oel bestreicht. Bezüglich des Feilens ist zu bemerken, daß kreuzhiebige Feilen rasch verstopft werden, einhiebige dagegen halten sich gut; die rascheste Reinigung verschmierter Feilen erreicht man durch Eintauchen in konzentrierte Natronlauge, gutes Abwaschen in laufendem Wasser und sofortiges Trocknen mit Sägespänen. In vielen Fällen kommt man durch Schleifen mittelst weichen und körnigen Sandsteins rascher zum Ziel als durch Feilen, Drehen oder Hobeln. Die Abtrennung einzelner Teile von einem größeren Stücke gelingt am besten mittelst der Fräse. Mit einer gut geschränkten und geölten Kreissäge läßt sich das Metall fast wie Holz schneiden. Der Grabstichel gleitet auf dem weichen Metalle auffallender Weise ab wie auf Glas oder Diamant. Benetzen mit einem Gemisch von 4 Teilen Terpentinöl und 1 Teil Stearinsäure (oder Olivenöl mit Rum) hebt diesen Uebelstand auf.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs- und Tauschgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

540. Welche leistungsfähigen Firmen in der Schweiz liefern Schlackenwolle?

541. a. Wer hat eine komplette Einrichtung zum Fügen von 4 bis 5 m langen Brettern samt Laufwagen abzugeben? **b.** Wer hat ein Vorgelege oder eine Transmission von ca. 3,5 m Länge, Welle 40 mm, mit 3 bis 4 Stehlagern billig abzugeben? Offerten an Emil Kufter, Schreiner in Flawil.

542. Wo bezieht man billigst Drahtstiften in Quantum von 2—10 Zentner?

543. Wer in der Schweiz liefert die Sulfitcelluloseabfallauge und wie teuer per 100 Kg.? Offerten unter Chiffre N 543 an die Exped.

544. Wer ist Lieferant der Blinkvorrichtung an Glühlampen zu Reklamezwecken?

545. Wer hätte gut erhaltenes Werkzeug, wie Rohrzangen, Rohrabschneider und Gewindeschneidzeug von $^2/_8$—3", ferner eine Lochstanze bis 10 mm und eine Blechschere für Blech von 8 mm 2c. Dicke billigst abzugeben? Offerten unter Chiffre M. 545 an die Expedition.

546. Wer ist Lieferant von Warenaufzügen?

547. Wer hätte eine ältere noch gut erhaltene Handbohrmaschine zu verkaufen?

548. Wer hätte eine Schleifsteinwelle für Kraftbetrieb billig abzugeben? Offerten an Jean Gachnang, Schreinerei, in Oberrieden (Zürich).

549. Wo könnte ich zirka 200 m² Ruberoid mittlerer Stärke erhalten? H. Daeniker, Küsnacht-Zürich.

550. a. Wer hätte 600—700 m Guß- oder Blechröhren, 60—70 mm, eventuell 2" Gasröhren billig abzugeben? Dieselben müßten gut erhalten sein, haben aber keinen Druck auszuhalten. **b.** Wer liefert Ventilhahnenfräser für $^1/_2$—$^3/_4$"? Hätte jemand einen älteren abzugeben? Offerten unter Chiffre B 550 an die Expedition.

551. Wer könnte schnell nach den üblichen Vorschriften zuerst zirka 25 m³, dann weitere 50 m³ Bauholz in normalen Stärken liefern und wie teuer per m³? Offerten unter Chiffre W 551 an die Exped.

552. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Bandsäge abzugeben?

553. Wer liefert das beste Mittel zur Konservierung langer, breiter Ledertreibriemen?

554. Wer könnte einen Waggon tannene Gerüstbretter, 45 oder 50 mm dick und 4,5 bis 5 m lang, in nur guter Qualität billigst liefern, franko Station Uster? Wer hätte eine noch gute Feldschmiede mit kleinerem Ambos und etlichen Feuerzangen billigst abzugeben? Wer hätte einen noch ganz guten Wellbock mit schmiedeisernen Schildern (Wangen), Stahlbandbremse und direkter Tragkraft von 700—1200 Kg. abzugeben? Preis-Offerten unter Chiffre W 554 an die Exped.

555. Wer hat einen Desintegrator oder Sandmischmaschine abzugeben? Offerte mit Preis und Angabe des Kraftbedarfes unter Chiffre M 555 an die Exped.

556. Könnte mir ein w. Leser mitteilen, welches zur Zeit für schwere Fuhrwerke die besten und solidesten sog. Pferdeschoner sind? Sind z. B. die sog. Patentfedernanwagen auch zum Holzschleifen zu verwenden oder würden sich z. B. hiezu die Patent-Pferdeschoner (Vertreter K. Naegeli, Davos-Platz) besser eignen? Für gefl. Auskunft zum Voraus besten Dank.

557. Wer ist Lieferant von einigen Hundert Schrauben verschiedener Länge? Maß wird angegeben. Offerten unter Chiffre F 557 an die Exped.

558. Sollte auf eichene Pfähle Nummern aufmachen, die recht viele Jahre halten sollten. Welche Farbe eignet sich hiezu am besten resp. ist am haltbarsten?

559. Wer hätte einen gebrauchten Wellbaum, 110—120 mm Durchmesser und 3200 mm lang, billigst abzugeben? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre K 559 an die Exped.

560. Wer liefert das sogen. Glaswasser zum Vermischen mit Sägmehl und Maschinenspänen (für leichte Zwischenwände), oder wer könnte noch ein besseres Bindemittel dafür geben? Gefl. Offerten an C. Just, Schreiner in Kästris (Graubünden).

561. Wer hätte etwa 10 m² gebrauchtes Wellblech abzugeben? Offerten mit Preisangabe an D. Lüscher, Schreiner, in Seon (Aargau).

562. a) Wer liefert Eisen- und Maschinenteile zu Fett- und Früchtepressen, Schleudermaschinen? b) Welche Fabrik liefert Klosetts, Tonröhren? c) Wer fabriziert Drahtstiften, Türschlösser? d) Wer fabriziert Schmalzpressen und Wurstfüllmaschinen? e) Wer fabriziert Regenwassersammler zu Ablaufrohren? f) Wer liefert billigst Grabgeländer? g) Wer liefert Gußhäfen, Kochkessi 2c.? Offerten unter Chiffre E 562 befördert die Exped.

563. a) Wer ist Lieferant von Holzdrehbänken neuester Konstruktion, mit Hohlspindel und zugehörigem Rundstabhobel, eventuell mit verstellbarem Rundstabhobel zum Herstellen von Stäben und Stangen verschiedener Dimensionen? b) Wer liefert tannene Möbel Louis XV und Renaissance? Desgleichen ausgeführt in Nußbaum, fourniert, matt und glanz, für ganze Zimmereinrichtungen. Offerten nimmt entgegen Hch. Schmid, Drechsler, Bazenhaid (Toggenburg).

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern 1390 a 05

(Generalvertretung für die Schweiz.)

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977. **Baumaterialienhandlung BASEL.** Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage **500.** Holzpflaster mit Eichenstöckli eignet sich am besten für Schmiedewerkstätteböden. Solche liefert Bucher-Manz, Niederweningen (Zürich).

Auf Frage **507.** Zirka 80 m³ Bauholz hat zu verkaufen J. Ackeret, Holzhandlung, in Kaltenbach bei Stein a. Rh.